

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 72.

Dresden, am 21. December

1867.

Zweihundstebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. December 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 720—738. — Entschuldigung. — Erläuterung des Präsidenten, die mündliche Begründung der Anträge des Vicepräsidenten Dehmichen, den Wahlgesetzentwurf betreffend, und deren Verweisung an die erste Deputation. — Berathung des adoptirten Berichts der ersten Deputation der Ersten Kammer über das königl. Decret, die Immatriculation der Advocaten betreffend. — Wahl einer außerordentlichen Deputation von neun Mitgliedern für Gesetzentwürfe criminalrechtlicher Natur. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Verordnung wegen Steuervergütung von inländischem Biere betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 2 Minuten in Anwesenheit der Herren Staatsminister von Fabrice und Dr. Schneider, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern, und es wird zunächst das vom Herrn Secretär Schenk über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll verlesen.

Präsident Haberkorn: Wird das vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Thiele und Sachße, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 720.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über die Kirchenordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die betreffende Zwischen-
deputation.

II. R. (S. Abonnement.)

(Nr. 721.) Desgleichen den Vortrag der Ständischen Schrift wegen Aufhebung der Meßferien betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der bereits erfolgten Absendung der Ständischen Schrift.

(Nr. 722.) Herr Abg. May überreicht eine Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Zweigvereins auf dem Pillnitzer Elbgebirge an die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, Grundsteuern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 723.) Herr Abg. Mehnert überreicht 3 Anschließerkklärungen der landwirthschaftlichen Vereine zu Bobershau, Vielau und Röhrsdorf bei Chemnitz an obige Petition und dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 724.) Petition der Einwohnerschaft zu Zwönitz (226 Unterschriften), die Chemnitz-Zwönitz-Adorfer Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen an die zweite Deputation.

(Nr. 725.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde, resp. Petition Döhler's und Genossen in Bengensfeld, eine Kellerentschädigung betreffend.

Präsident Haberkorn: Es befindet sich bereits der Bericht gedruckt in Ihren Händen und wird derselbe auf die nächste Tagesordnung kommen.

(Nr. 726.) Petition der Weber Singer und 134 Genossen in Mülsen St. Micheln: 1. die Höherbesteuerung der Weber und 2. Anschließerkklärung an eine Leipziger Petition, Abänderung des Gewerbegesetzes betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite, beziehentlich erste Deputation.

(Nr. 727.) Desgleichen der städtischen Collegien zu Lunzenau, den Bau einer fiscalischen Straße von Burgstädt über Lunzenau bis zur Penig-Rochlitzer Chaussee betreffend.

Abg. Caspari: Der Inhalt dieser Petition des Stadtraths zu Lunzenau ist mir bekannt, ich mache diese